

# BISEXUELLE WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2021

## ÜBERBLICK

**BiNe – Bisexuelles Netzwerk e. V. fordert Dich auf, zu wählen!**

Hier ein PDF von dieser Seite:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Auswertung.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Auswertung.pdf</a>
Hier die reinen Fragestellungen an die Parteien:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Fragen.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Fragen.pdf</a>
Hier die Antwort Volt:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Volt.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Volt.pdf</a>
Hier die Antwort der Linken:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Linke.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Linke.pdf</a>
Hier die Antwort der Partei Demokratie in Bewegung:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Demokratie_in_Bewegung.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Demokratie_in_Bewegung.pdf</a>
Hier die Antwort von den Grünen:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Gruene.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Gruene.pdf</a>
Hier die Antwort der Partei der Humanisten:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Humanisten.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Humanisten.pdf</a>
Hier die Antwort der Piraten:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Piraten.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Piraten.pdf</a>
Hier die Antwort der FDP:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_FDP.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_FDP.pdf</a>
Hier die Antwort der SPD:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_SPD.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_SPD.pdf</a>
Hier die Antwort der Partei für Gesundheitsforschung:	<a href="https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Gesundheitsforschung.pdf">https://www.bine.net/sites/default/files/Baden-Wuerttemberg_Gesundheitsforschung.pdf</a>

Keine Antwort von Bündnis C, CDU, den Freien Wählern, Klimaliste, Menschliche Welt, ÖDP, der PARTEI und Tierschutzpartei.

Die AfD wurde nicht angefragt, da diese Parteien deutlich menschenrechtsfeindliche Einstellungen vertreten, eine Gefahr für die Demokratie sind und LSBTI\*-Rechte einschränken wollen. Im Übrigen hat die AfD bei vorherigen Wahlprüfsteinen nicht geantwortet.

# BISEXUELLE WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2021

## FRAGEN – AUSWERTUNG

	<i>Volt</i>	<i>Die Linke</i>	<i>Demokratie in Bewegung</i>	<i>Grüne</i>	<i>Humanis- ten</i>	<i>Piraten</i>	<i>FDP</i>	<i>SPD</i>
<b>1</b> <i>Unterstützen von Coming-outs</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>2</b> <i>Unterstützung von Jugendlichen</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>3</b> <i>Aufklärung in der Schule</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>4</b> <i>Schutz vor „Besorgten Eltern“</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>5</b> <i>Konkrete Initiative zu bisexueller Sichtbarkeit</i>	😊	😊	😊	😊	😐	😊	😐	😐
<b>6</b> <i>Rede im Landtag</i>	😊	😊	—	😊	😊	😐	😊	😐
<b>7</b> <i>Forschung zu Bisexualität</i>	😊	😊	—	😊	😊	😊	😊	😊
<b>8</b> <i>Konsequenzen für LSBTI*-feindliche Politiker_innen</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>9</b> <i>Schutz vor Hasskriminalität</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>10</b> <i>Blutspenden von Bi-Männern</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>11</b> <i>Trans*-Rechte</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
<b>12</b> <i>Inter*-Rechte</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😐
<b>13</b> <i>Artikel 3</i>	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊

Erläuterung der Symbole

- 😊 sehr gut
- 😊 gut
- 😐 nun ja
- 😞 nein
- 😞 geht gar nicht
- keine Antwort

# BISEXUELLE WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 2021

## ZUSAMMENFASSUNG

Die Bewertung der Fragen ist natürlich subjektiv. Es sei auch darauf hingewiesen, dass die Aufstellung nur wiedergibt, was die jeweilige Partei im Vorfeld der Wahl zu den Themenblöcken sagt. Sie trifft keine Aussage darüber, wie die Parteien sich in der Vergangenheit – z.B. bei Abstimmungen in den Parlamenten – tatsächlich politisch gearbeitet haben.

Am besten schneidet VOLT ab, dicht gefolgt von der Linken und schließlich von Demokratie in Bewegung, die einen sehr interessanten Vielfaltsansatz haben, und den Grünen. Im oberen Mittelfeld befinden sich die Humanisten und die Piraten. Bei FDP und SPD müssen Abstriche gemacht werden, besonders bei konkreten Antworten. Die Partei für Gesundheitsforschung ist eine Ein-Themen-Partei und hält sich aus allen anderen Fragestellungen heraus.

Im Einzelnen bedeutet das:

Volt möchte Konfliktberater\*innen an allen Schulformen etablieren, ein Gespräch mit dem Ministerium für Soziales und Bisexuellen organisieren und über den Bundesrat erreichen, dass Deutschland die Blockade der Antidiskriminierungsrichtlinie der EU beendet. Volt betont, dass es zahlreiche Bisexuelle in ihrer Partei gebe.

Die Linke schneidet bei fast allen Punkten sehr gut ab, fordert Entschädigungen für Inter\* und Trans\*, die unter fremdbestimmte Operationen leiden, und möchte Kampagnen wie „Zeig sie an“ von VelsPol e. V. und 100% Mensch unterstützen.

Demokratie in Bewegung hat eine Vielfaltsquote von 25% und will hierüber auch Bisexuelle fördern. Sie haben auch ein konkretes Programm für LSBTTIQA Jugendliche. Die Partei lebt von basisdemokratischen Abstimmungen. Bei zwei Fragen gab es keine Antwort, ansonsten sind die Antworten sehr bi-freundlich.

Die Grünen überzeugen bei den meisten Punkten, wollen ein Diversity-Management an Schulen und einen Aktionsplan gegen Hasskriminalität. Zum Hissen der Bi-Flagge nehmen sie aber nicht konkret Stellung, teilweise beziehen sie sich nicht konkret auf Bisexuelle.

Die Humanisten treten einerseits ganz klar für LSBTI\*-Rechte ein, indem sie sich auch auf Demonstrationen zeigen, allerdings denken sie bei geschlechtlicher und sexueller Vielfalt nur an zwei Fächer und lehnen die Flaggenhissung an öffentlichen Gebäuden ab.

Die Piraten äußern sich grundsätzlich bi-positiv, setzen sich für die Abschaffung der Erhebung des Geschlechts, sowie dem Zwang zu geschlechtsbezogenen Vornamen ein. Sie bleiben aber in ihren Antworten eher knapp und nicht sehr konkret.

Die FDP schlägt freiwillige Benennungen von LSBTI\*-Ansprechpersonen in Schulen vor. Sie tritt besonders energisch gegen das Blutspende-  
verbot und für Trans\*- und Inter\*-Rechte ein. Bisexuelle werden nicht immer konkret benannt und manche Fragen nicht klar beantwortet.

Die SPD ist grundsätzlich zugewandt, bleibt bei manchen Punkten aber unspezifisch, so antwortet sie nicht direkt auf die Frage, ob sie die Bi-Flagge hissen oder eine Rede zum Thema halten würde. Sie will eine beauftragte Person für Hate Speech ernennen und den Abbau von Diskriminierungen als Querschnittsaufgabe sehen.

Es gibt bekannte bisexuelle Geoutete bei Demokratie in Bewegung, den Grünen, den Humanisten, den Linken, den Piraten, bei Volt.

Für die Hissung der Bi-Flagge stimmen die Linke, die Piraten, Volt, evtl. die Grünen und Demokratie in Bewegung.

Auf wiederholten Wunsch von interessierten Wähler\*innen haben wir die letzten drei Themenbereiche, die über das Thema Bisexualität hinausgehen, nicht explizit bepunktet.

## ANDERE QUELLEN

Wir empfehlen zum Abgleich die Wahlprüfsteine des LSVD: <https://ba-wue.lsvd.de/tag/wahlpruefsteine/>

Hier führen klar die Grünen und die Linke, gefolgt von SPD und FDP, weit abgeschlagen die CDU.

Wie bei jeder Wahl ist es empfehlenswert, sich auch über den Wahl-o-Mat mit den Positionen der Parteien auseinander zu setzen:

<https://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/baden-wuerttemberg-2021/>

Diese Wahlprüfsteine wurden im Februar/März 2021 zusammengestellt von Daniele, Frank und Ralf.